

Leonie

der Avatar der HTL Leonding

Medienecho

↗ Schlossmuseum Linz

Schlossberg 1, 4020 Linz



TECHVISIONEN - NEUES AUS DER ZUKUNFT

SCHLOSSMUSEUM LINZ / 10. JAN. 2019 BIS 31. MÄR. 2019
SONDERAUSSTELLUNG

TechVisionen – Neues aus der Zukunft

Ausstellungsdauer: 10. Jänner bis 31. März 2019 in der **Innovationsecke** im Schlossmuseum Linz

Alexa und Siri kennen Sie vermutlich. Aber kennen Sie auch Leonie? Die Oö. Zukunftsakademie, ein Think Tank der Oö. Landesregierung, blickt in die Zukunft und stellt im Innovationseck der Dauerausstellung „Technik Oberösterreich“ technologische Entwicklungen der nächsten Jahre, Jahrzehnte, vielleicht auch Jahrhunderte vor.

Die Zukunft ist für die Menschheit seit jeher ein interessantes Forschungsfeld, das Denkräume zwischen dem Möglichen und Unmöglichen bietet. Zukunftsdenken erlaubt Visionen, erlaubt die Verknüpfung von Philosophie und Hirngespinsten, von technologischen Möglichkeiten, deren einzige Einschränkung in den Naturgesetzen liegt und selbst diese werden im Mikrokosmos ausgehebelt, wie es die Quantenphysik zeigt. Gerade im Bereich des technologischen Fortschritts zeigt Oberösterreich seine Stärken. Maßgebliche Innovationsfelder für die Erforschung und Entwicklung zukünftiger Technologien ziehen sich vom Leichtbau und der Mechatronik über die Informations- und Kommunikationstechnologien bis zur Werkstoffforschung.

Auch gegenwärtig beschäftigen sich Forscher/innen und visionäre Persönlichkeiten weltweit mit der Zukunft. Welche Herausforderungen werden auf uns zukommen? Wie sollten wir ihnen begegnen? Welche technologischen Fortschritte sind zu erwarten? Die Oö. Zukunftsakademie identifiziert für Oberösterreich relevante Zukunftsthemen. Manche dieser Visionen werden zur Wirklichkeit: sie verändern unser Leben, unsere Gesellschaft und unsere Wirtschaft.

Lassen Sie sich im Körperscanner vermessen, plaudern Sie mit Leonie und tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des zukünftig Möglichen!

Die zugehörige Broschüre „TechVisionen – Neues aus der Zukunft“ können Sie bei der Oö. Zukunftsakademie unter zak.post@oeee.at bestellen.



BESUCHEN SIE UNS

↗ Schlossmuseum Linz

Schlossberg 1, 4020 Linz

📞 +43 (0)732 7720 523 00
✉️ E-Mail senden

ÖFFNUNGSZEITEN

Di - So: 10 - 18 Uhr

Do: 10 - 21 Uhr

Mo: geschlossen

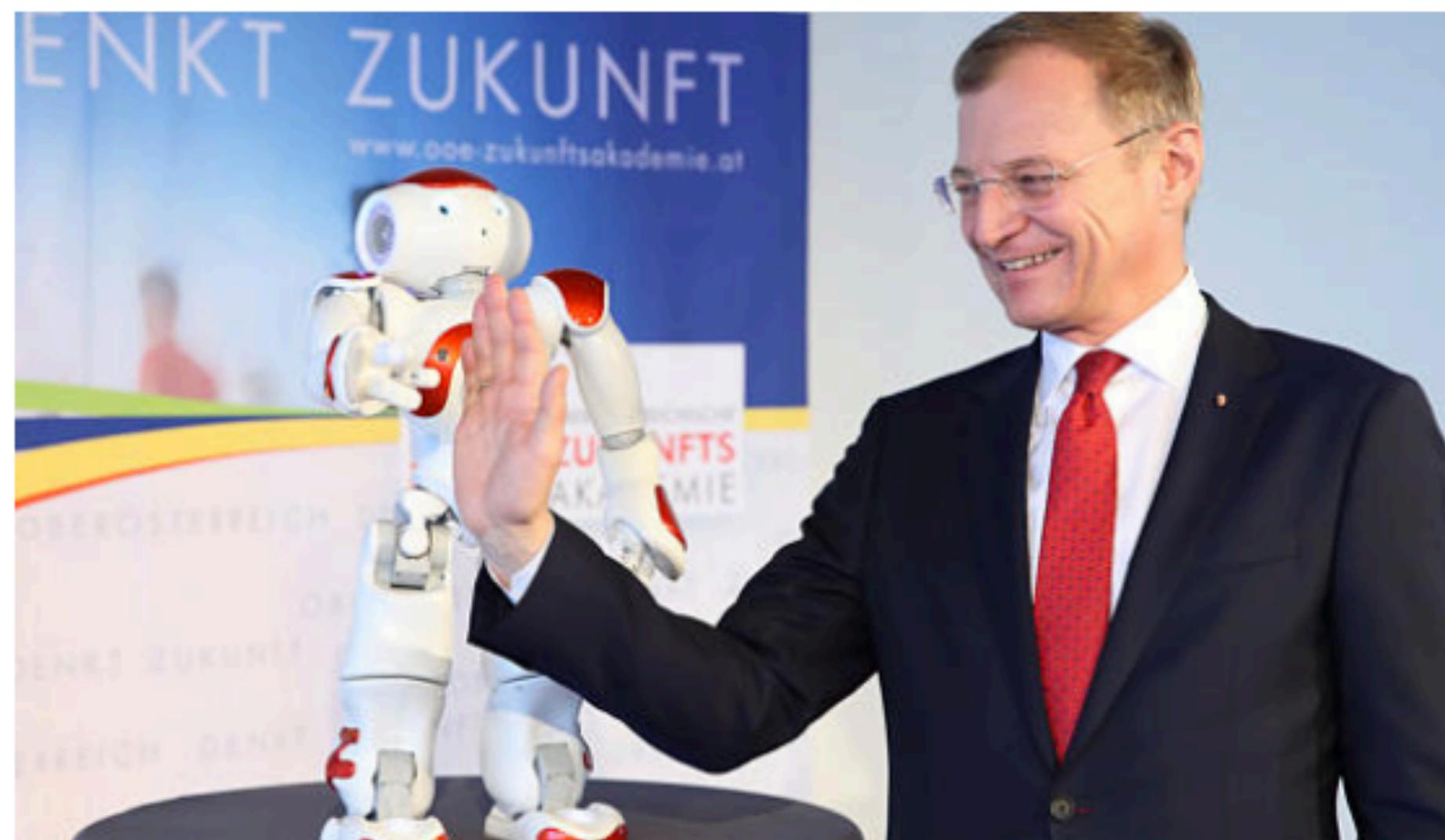
● heute noch 6 Stunden 27 Minuten
geöffnet!

➤ Preise und Informationen

◀ Artikel teilen

Das Schlossmuseum wirft einen Blick in die Welt der Zukunft

Die neue Sonderausstellung "Tech Visionen - Neues aus der Zukunft" ist bis 31. März im "Innovationseck" zu sehen



Stelzer trifft Roboter Bild: Land/Schauer

3D-Avatare, ein Gehirn-Computer-Interface, humanoide Roboter, Ganzkörperscanner – die Sonderschau "Tech Visionen – Neues aus der Zukunft" gibt seit Mittwoch im Linzer Schlossmuseum einen Ausblick auf künftige technologische Entwicklungen. Die in Kooperation mit der "Zukunftsakademie" – dem Thinktank der Landesregierung – entstandene Schau läuft bis 31. März. Zu sehen ist sie im "Innovationseck" der Dauerausstellung "Technik Oberösterreich".

<https://www.nachrichten.at/nachrichten/kultur/Das-Schlossmuseum-wirft-einen-Blick-in-die-Welt-der-Zukunft;art16,3090778>

"Auf die Zukunft zugehen"

"Die Hauptverantwortung des Landesmuseums liegt darin, die Entwicklung Oberösterreichs darzustellen. Nicht nur, was geschah, sondern auch, wohin wir uns bewegen", sagte Landeshauptmann Thomas Stelzer (ÖVP) bei der Eröffnung, die er mit Uni-Wien Rektor Heinz W. Engl und OÖN-Kolumnistin und Roboterexpertin Martina Mara vornahm. Die Ausstellung sei ein Statement, "dass wir selbstbewusst auf die Zukunft zugehen."

In der kleinen Schau ist unter anderem der von der HTL Leonding entwickelte 3D-Avatar "Leonie" zu sehen. Das per Sprache gesteuerte Hologramm ist programmiert, Fragen der Besucher über Oberösterreich zu beantworten. Ein 3D-BodyScanner einer Trauner Firma wiederum vermisst in drei Sekunden mittels 120 verschiedener Messungen einen Menschen vollständig. Ein Gehirn-Computer-Interface lässt durch Gedanken per PC verschiedene Geräte steuern, während der smarte Rucksack Skarabeos Alarm schlägt, wenn ihn jemand unerlaubt öffnet. Die Zukunft ist manchmal nur einen Museumsbesuch entfernt.

DERSTANDARD › Web › Innovationen    Wien 5°  ABO

International Inland Wirtschaft Web Sport Panorama Etat Kultur Wissenschaft Gesundheit Bildung Reisen Lifestyle
Innovationen IT-Business Telekom Netzpolitik Games Webmix

Neues aus der Zukunft" im Linzer Schlossmuseum

9. Jänner 2019, 15:53    posten

Sonderausstellung stellt künftige Technologien vor

Eine Sonderschau "TechVisionen – Neues aus der Zukunft" gibt seit Mittwoch im Bereich der Technik-Dauerausstellung im [Linzer Schlossmuseum](#) einen Ausblick auf künftige Technologien. Gezeigt werden etliche Beiträge aus Oberösterreich. "Ein Statement, dass wir selbstbewusst auf die Zukunft zugehen", stellte Landeshauptmann Thomas Stelzer ([ÖVP](#)) bei der Eröffnung fest.

Body-Scanner und Gedankensteuerung

In der Schau in Zusammenarbeit mit der Oö. Zukunftsakademie – der Think Tank der OÖ. Landesregierung – ist unter anderem ein von einer oö. Firma entwickelter 3-D-Body Scanner zu sehen. Er kann innerhalb von drei Sekunden mit 120 Messungen einen Menschen soweit vollständig abbilden, dass beispielsweise in Online-Shops die richtige Konfektionsgröße gefunden oder maßgeschneiderte Kleidung geordert werden kann.

Ein Brain Computer Interface lässt durch Gedanken per Computer verschiedene Geräte ansteuern. Damit lassen sich unter anderem Prothesen bewegen. Der smarte Rucksack Skarabeos verfügt über ein elektronisches Schutzsystem. Er schlägt per Smartphone Alarm, wenn ihn jemand unerlaubt öffnet, entfernt oder er vergessen wird. Der Avatar "Leonie" als 3D-Hologramm der HTL Leonding wurde für die Ausstellung trainiert, Fragen zu aktuellen Studien der Zukunftsakademie zu beantworten. (APA, 09.01.2018)

The screenshot shows the top navigation bar of the APA Science website. It includes a red header with the word "SCIENCE" in white, a network logo for APA, and a "Login" link. Below the header is a grey navigation bar with links for Home, Natur & Technik, Medizin & Biotech, Kultur & Gesellschaft (which is highlighted in red), Politik & Wirtschaft, Bildung, Dossiers, and a search bar. The main content area has a grey header "Kultur & Gesellschaft" and a maroon sidebar with the letters "K&G".



"Neues aus der Zukunft" im Linzer Schlossmuseum

09.01.2019

Linz (APA) - Eine Sonderschau "Tech Visionen - Neues aus der Zukunft" gibt seit 9. Jänner im Bereich der Technik-Dauerausstellung im Linzer Schlossmuseum einen Ausblick auf künftige Technologien. Gezeigt werden etliche Beiträge aus Oberösterreich. "Ein Statement, dass wir selbstbewusst auf die Zukunft zugehen", stellte Landeshauptmann Thomas Stelzer (ÖVP) bei der Eröffnung fest.

In der Schau in Zusammenarbeit mit der Oö. Zukunftsakademie - der Think Tank der OÖ. Landesregierung - ist unter anderem ein von einer oö. Firma entwickelter 3-D-Body Scanner zu sehen. Er kann innerhalb von drei Sekunden mit 120 Messungen einen Menschen soweit vollständig abbilden, dass beispielsweise in Online-Shops die richtige Konfektionsgröße gefunden oder maßgeschneiderte Kleidung geordert werden kann.

Ein Brain Computer Interface lässt durch Gedanken per Computer verschiedene Geräte ansteuern. Damit lassen sich unter anderem Prothesen bewegen. Der smarte Rucksack Skarabeos verfügt über ein elektronisches Schutzsystem. Er schlägt per Smartphone Alarm, wenn ihn jemand unerlaubt öffnet, entfernt oder er vergessen wird. Der Avatar "Leonie" als 3D-Hologramm der HTL Leonding wurde für die Ausstellung trainiert, Fragen zu aktuellen Studien der Zukunftsakademie zu beantworten.

Service: Ausstellung "Tech Visionen - Neues aus der Zukunft" von 9. Jänner bis 31. März im Schlossmuseum Linz. Weitere Informationen in Internet <http://www.landesmuseum.at>



- OÖ-News
- OÖ heute
- Radio OÖ
- Fernsehen
- Landesstudios
- Kontakt

In Kooperation mit der Zukunftsakademie werden 27 Entwicklungen „Made in Oberösterreich“ vorgestellt, die die Bevölkerung in den nächsten Jahren und Jahrzehnten begleiten könnten. Eine Auseinandersetzung mit der Zukunft: So werden sich auch unsere Einkaufsgewohnheiten ändern. Etwa durch den 3D-Bodyscanner, der in nur drei Sekunden ein digitales Abbild mit Körper- und Kleidergröße des Kunden erzeugt. Die Trauner Startup-Firma „Twinstar“ ist schon im Gespräch mit mehreren Modemarken.

Neue Gewohnheiten und Ängste

Doch der technische Fortschritt löst auch Ängste aus. Allein schon deshalb, weil wir falsche Vorstellungen haben von der Macht der Maschinen, sagt Professorin Johannes Kepler Universität, Martina Mara, „Künstliche Intelligenzen sind keine magischen Wesen, die aus der Luft lernen. Sie brauchen Futter, das wir Menschen ihnen mit unseren Daten liefern. Künstliche Intelligenzen können auch blöd sehen und falsche Schlüsse aus unseren Daten schließen.“



Schlossmuseum: Blick in technologische Zukunft

Ein Scanner, der in drei Sekunden Menschen vermisst. Eine Haube, die Gedanken liest: Mit der Ausstellung „TechVisionen“ blickt das Linzer Schlossmuseum in die technologische Zukunft.

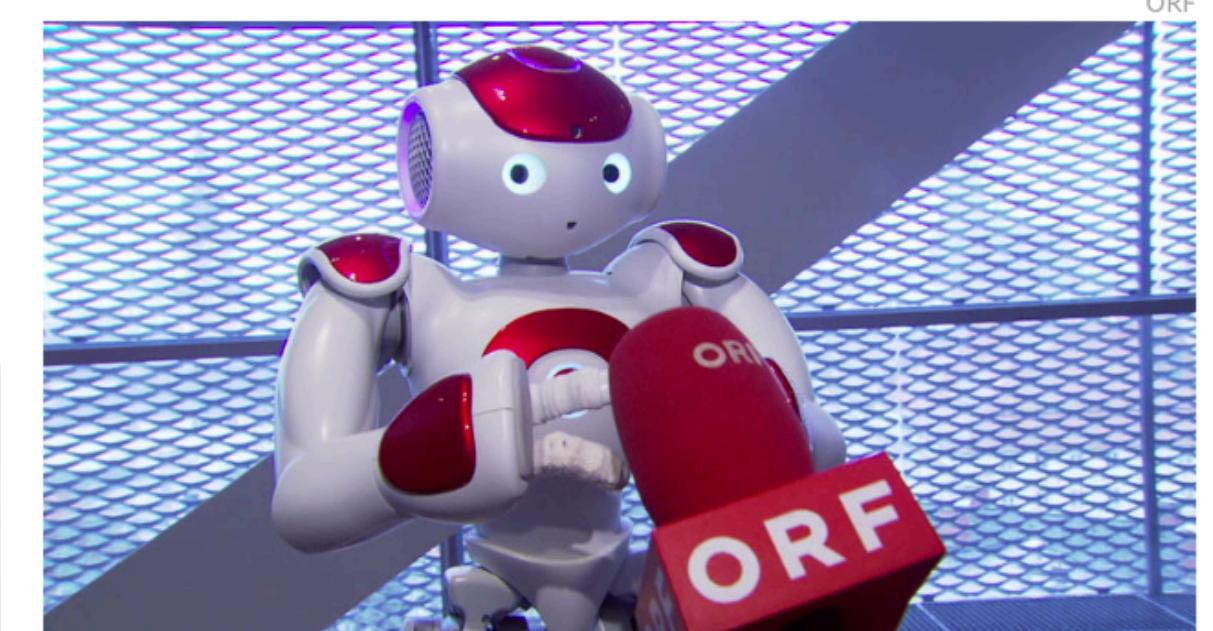
Die Besucher lernen Leonie kennen - eine Sprachassistentin, die neben einer Stimme auch einen digitalen Körper hat. Leonie kann nicht nur auf Kommando tanzen, sondern auch Fragen beantworten, etwa über die technologischen Innovationen, die auf uns zukommen, erklärt der Maturant Karsten Köhner. In der HTL Leonding wurde Leonie von Schülern entwickelt.



Sprachassistentin Leonie aus der HTL Leonding

Überflüssige Konzepte

Wohin sich die Technik tatsächlich entwickelt, kann heute niemand sagen. Nicht einmal ein Technik-Gigant wie Google, dessen Zehn-Jahres-Prognose zum Großteil falsch war. Zum Beispiel könnte die E-Mobilität nur ein Zwischenschritt sein, sagt der Rektor der Universität Wien, Heinz Engl, der sich vorstellen kann, dass Privatautos in der Zukunft überflüssig sein werden. „Vielleicht wird es eine App geben, in der ich eingebe, dass ich von Linz nach Kirchschlag fahren will. Die App organisiert dann die Reise, egal mit welchen Verkehrsmitteln.“



Der Diskurs mit der unsicheren Zukunft ist bis 31. März im Schlossmuseum Linz zu sehen.

Link:

- [Landesmuseum: „TechVisionen“](#)

10.01.2019

mehr Oberösterreich-News ►

Social-Media-Dienste aktivieren



ORF



Beitrag in „OÖ heute“ am 9. Jänner 2019





PRAXIS

PORTALE

THEMA

SCHWERPUNKT

MOVIE MOMENTS

TOOLS & SOFTWARE

Sie sind hier: [Startseite](#) >> [Praxis](#) >> [News](#)

>> Sonderausstellung: "TechVisionen - Neues aus der Zukunft" im Schlossmuseum Linz

Merklisten

Sonderausstellung: "TechVisionen - Neues aus der Zukunft" im Schlossmuseum Linz



©Land OÖ/Sandra Schauer

Die Oö. Zukunftsakademie blickt in die Zukunft und stellt im Innovationseck der Dauerausstellung "Technik Oberösterreich" im Schlossmuseum technologische Entwicklungen der nächsten Jahre vor. Made in Oberösterreich!

Oberösterreich ist nicht nur in aktuellen Technologiefeldern führend, sondern verfügt auch über große Kompetenzen in Zukunftstechnologien.

Einige dieser Zukunftstechnologien "made in Upper Austria" werden derzeit in der aktuellen Sonderausstellung gezeigt. Unternehmen, Schulen und Hochschulen aus Oberösterreich zeigen spannende, neue Entwicklungen wie z.B. ein Gerät zur Gedankensteuerung, ein 3D-Hologramm mit künstlicher Intelligenz oder einen Bodyscanner.

[Die Oö. Zukunftsakademie](#), ein Think Tank der Oö. Landesregierung, freut sich, die Ausstellung präsentieren zu dürfen.



"TechVisionen – Neues aus der Zukunft" – Sonder...

BILDUNGS: TV

Watch later Share

MORE VIDEOS

1:15 / 2:17

CC YouTube

Die Sonderschau ist noch bis 31. März 2019 zu sehen.

Nähere Informationen zum Museum finden Sie [hier](#).

Doris Ohlenschläger am 10.01.2019